



# Handreichung

## „facebook“

Nutzungsbedingungen von Facebook.de

Erstellen einer Facebook-Seite

Was gehört nicht auf Facebook

Arten von Postings

Fotos auf Facebook

Reichweiten und Statistiken

## Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
1. VORWORT UND DISCLAIMER .....	3
2. NUTZUNGSBEDINGUNGEN .....	4
2.1 PRIVATSPHÄRE .....	4
2.2 IP-INHALTE (FOTOS UND VIDEOS) .....	4
3. ERSTELLEN EINER FACEBOOK SEITE FÜR DIE KINDER- ODER JUGENDFEUERWEHR.....	6
3.1 VOR DEM ERSTELLEN .....	6
3.2 SEITE OFFLINE ERSTELLEN .....	7
3.3 TITEL- & PROFILBILD.....	8
3.4 WICHTIGE ANGABEN UNTER INFO .....	9
3.5 ZUGRIFFSRECHTE ZUWEISEN.....	9
4. WAS DARF ICH AUF FACEBOOK POSTEN?.....	10
5. AUFBAU EINES POSTINGS .....	11
5.1 TEXTPOSTING.....	11
5.2 FOTOPOSTING.....	12
5.3 LINKPOSTING .....	12
6. FOTOS AUF FACEBOOK .....	13
6.1 RECHTLICHE SITUATION .....	13
6.2 DAS RICHTIGE MOTIV WÄHLEN .....	14
7. REICHWEITE UND STATISTIKEN.....	16
7.1 REICHWEITEN DER LETZTEN BEITRÄGE.....	16
7.2 WANN IST EIN POSTING AM ERFOLGREICHSTEN.....	17
7.3 ERFOLG DER BEITRAGSARTEN .....	17
8. AUFTRETEN IM SOZIALEN NETZWERK .....	18
8.1 ALS SEITE ANGEMELDET.....	18
8.2 PRIVAT KANN ICH DIE SAU RAUS LASSEN .....	18
IMPRESSUM .....	19

## 1. Vorwort

Mit dieser Handreichung wollen wir den Kinder- und Jugendfeuerwehren eine Entscheidungshilfe und einen Ratgeber für die Nutzung der Internetplattform Facebook zur Verfügung stellen.

Für viele Kinder und Jugendliche gehört das soziale Leben im Internet inzwischen fest zum Alltag. Daher kommen auch viele Kinder- und Jugendfeuerwehren nicht mehr um das Thema Facebook herum, um die Plattform für ihre Selbstdarstellung und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Doch die Richtlinien und Nutzungsbedingungen sind scheinbar endlos und für jemanden der sich nicht täglich damit beschäftigt kaum zu durchschauen. Dabei soll die Handreichung für den nötigen Durchblick sorgen. Weitere Tipps für einen sicheren und erfolgreichen Umgang mit der Plattform haben wir in dieser Handreichung ergänzt.

### **Disclaimer:**

Die Autoren dieser Handreichung haben alle Sorgfalt walten lassen, um die Informationen aktuell und vollständig darzubieten. Sie können aber weder Garantie noch eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen für die Nutzung dieser Informationen oder für das fehlerfreie Funktionieren der genannten Plattformen für einen bestimmten Zweck.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Handreichung berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären.

## 2. Nutzungsbedingungen

### 2.1 Privatsphäre

Facebook wird jegliche Informationen über die Aktivitäten deiner Facebook-Seite beziehungsweise deines privaten Profils speichern und für Werbezwecke an Dritte weitergeben. Dazu zählen unter anderem deine Gewohnheiten, zu welchen Zeiten du aktiv bist, was du schreibst, welche Seiten du dir gerne anschaust oder wo du dich aufhältst. Facebook darf diese Informationen an seine Tochter- und Drittunternehmen, mit denen Facebook zusammenarbeitet, weitergeben. Diese Drittunternehmen dürfen die Daten wiederum verwenden, um sie auszuwerten und dir zum Beispiel passende Werbung anzuzeigen.

### 2.2 IP-Inhalte (Fotos und Videos)

Ein weiteres kritisches Thema, gerade für Kinder- und Jugendfeuerwehren, sind die Rechte an Fotos oder Videos, die man auf Facebook hochlädt. Mit dem Hochladen eines Fotos oder eines Videos überträgst du Facebook eine sogenannte IP-Lizenz. Das bedeutet, dass du Facebook ein nicht-exklusives, übertragbares, unterlizenzierbares, gebührenfreies und weltweites Nutzungsrecht einräumst.

#### *Nicht-exklusiv*

Da wir bei der Feuerwehr mit unseren Fotos kein Geld über exklusive Nutzungsrechte verdienen ist dieser Part eher uninteressant.

- Handreichung Facebook -

### *Übertragbar & Unterlizenzierbar*

Das bedeutet, dass man mit dem Upload Facebook theoretisch das Recht einräumt, die Fotos auch Dritten zur freien Verfügung zu stellen. Harmlose Fotos eines Dienstabends könnten also in einem völlig anderen Zusammenhang von Facebook oder Dritten genutzt werden. Diesem Umstand solltest du dir vor jedem Upload bewusst sein.

### *Gebührenfrei*

Du kannst von Facebook kein Geld dafür verlangen, dass Facebook oder Dritte deine Fotos verwenden und damit eventuell sogar Geld verdienen, zum Beispiel durch Einsatz eines Fotos als Werbe-foto.

### *Weltweit*

Die Lizenz erstreckt sich nicht nur über Deutschland und Europa, sondern weltweit. Fotos können also auch nach örtlichen Gesetzen genutzt werden.

### *Kann ich Facebook die Lizenz nachträglich entziehen und das Foto vollständig löschen?*

Ja, du kannst Facebook die Lizenz nachträglich entziehen und das Foto unter gewissen Voraussetzungen auch löschen. Löscht du das Foto von Facebook erlischt automatisch auch die IP-Lizenz. Hat allerdings eine Person dein Foto in der Zwischenzeit geteilt, so existiert das Foto weiterhin. Möchtest du ein Foto also nachträglich löschen, so überprüfe wer das Foto bereits geteilt hat und schreibe die Personen mit der Bitte um Entfernung an. Aber denke daran, dass diese nicht dazu verpflichtet sind!

## 3. Erstellen einer Facebook-Seite für die Kinder- oder Jugendfeuerwehr

### 3.1 Vor dem Erstellen

Bevor du nun eine Seite auf Facebook für deine Kinder- oder Jugendfeuerwehr erstellst, solltest du noch einige Dinge beachten und dir einige Gedanken machen.

#### *Ortsbrandmeister informieren*

In den Entscheidungsprozess musst du unbedingt deinen Ortsbrandmeister einbeziehen. Er ist für deine Ortsfeuerwehr mit allen Abteilungen zuständig. Er sollte das Vorhaben auch mit der Stadt oder der Gemeinde als Träger der Feuerwehr abstimmen.

#### *Konzept erstellen*

Ein Konzept nur wegen einer Facebook-Seite? Ja, auch für eine solche Seite solltest du ein Konzept bereithalten. Etwa, was du auf dieser Seite posten möchtest; nur Links zu deiner Website, kleine Statusmeldungen oder sogar ganze Bilderserien von Veranstaltungen? Außerdem solltest du klären, wer welche Zugriffsrechte auf die Facebook Seite bekommt und wen du mit der Facebook-Seite erreichen möchtest – Kinder und Jugendliche, die bereits Mitglieder sind, neue Kinder und Jugendliche aus eurem Ort, Eltern, Verwandte oder Außenstehende?

Ein solches Konzept hilft dir nicht nur beim Erstellen und Verwalten der Facebook-Seite, sondern zeigt auch Entscheidungsträgern, dass du dir Gedanken um die Öffentlichkeitsarbeit machst und die Seite gut durchdacht ist.

- Handreichung Facebook -

### *Einverständniserklärungen*

Du möchtest auf der Facebook-Seite später wahrscheinlich auch mal ein Foto posten. Dazu benötigst du unbedingt eine Einverständniserklärung der abgebildeten Personen. Gerade bei Kindern und Jugendlichen müssen diese Einverständniserklärungen von den Eltern erteilt werden und das solltest du schriftlich festhalten. Bei aktiven Kameraden, die einmal auf ein solches Foto kommen, kannst du diese Erlaubnis auch mündlich erfragen. Bei regelmäßig abgebildeten Personen empfehlen wir dir eine schriftliche Einverständniserklärung einzuholen. Wir haben eine Vorlage dieser Handreichung beigefügt, die du nach Belieben für deine Gruppe anpassen kannst.

### *Du benötigst ein privates Facebook-Profil*

Um eine Facebook-Seite zu erstellen und verwalten zu können, benötigst du ein privates Facebook-Profil. Du darfst kein Profil erstellen, welches keine echte Person darstellt!

## 3.2 Seite offline erstellen

Facebook bietet die Möglichkeit eine neue Seite offline zu erstellen. So kannst du die Seite zuerst einrichten und dich mit allen Funktionen vertraut machen, bevor andere das Ergebnis sehen können. Eine neu angelegte Facebook-Seite wird bei der Erstellung automatisch verborgen. Das erkennst du an dem Hinweis, der sich über dem Titelbild befindet, solange die Seite nicht veröffentlicht ist.

### *Seite erstellen*

Als Erstes wirst du aufgefordert eine Kategorie für deine Seite auszuwählen. Im Fall der Freiwilligen Feuerwehr empfehlen wir „Unternehmen, Organisation oder Institution“. Es öffnet sich eine

- Handreichung Facebook -

Menüauswahl, in deren Dropdownmenü „Kategorie“ wir die „Gemeinnützige Organisation“ empfehlen. Nun musst du nur noch einen Namen für deine Facebook-Seite eingeben und auf „Seite erstellen“ klicken. Deine Seite wird dann erstellt aber noch nicht veröffentlicht.

### 3.3 Titel- & Profilbild

Jede Seite und jedes persönliche Profil bei Facebook hat ein Titel- und ein Profilbild. Sie dienen zur Individualisierung einer Seite und werden an verschiedenen Stellen auf Facebook eingesetzt. Dabei gilt aber zu beachten, dass in diesen Bildern keine kommerzielle Werbung und Vermarktung zu sehen sein darf. Solltest du ein Wappen, zum Beispiel das Wappen deines Ortes, verwenden wollen, so solltest du dir eine entsprechende schriftliche Genehmigung bei der zuständigen Stelle einholen. Dies gilt zum Beispiel auch für das Zeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr, dessen Rechte beim Feuerwehrverband liegen.

#### *Titelbild*

Das Titelbild sollte den Inhalt und Sinn der Seite wiedergeben und den Nutzern Lust auf mehr machen. Die Abmessungen des Titelbildes sind 851px mal 315px. Dies solltest du vor dem Upload beachten, damit das Titelbild nicht unscharf dargestellt wird.

#### *Profilbild*

Das Profilbild sollte einen Rückschluss auf die Kinder- oder Jugendfeuerwehr zulassen. Denkbar sind das eigene Logo oder die Darstellung von Kindern oder Jugendlichen bei einer typischen Tätigkeit. Das Profilbild wird unter anderem neben jedem Kommentar, den du im Namen der Seite machst, angezeigt. Die Abmessungen für das Profilbild müssen mindestens 180px mal 180px betragen. Wobei Facebook auf jeder Seite 10px abschneidet. Das Motiv

- Handreichung Facebook -

sollte sich also nur über 160px mal 160px aus der Mitte heraus erstrecken.

### 3.4 Wichtige Angaben unter Info

Auf deiner neuen Seite kannst du nun den Reiter „Info“ anklicken. Dort musst du noch einige Angaben ergänzen. Verpflichtend für alle Seiten sind Kontaktdaten und ein Impressum. Wenn ihr eine Website habt, kannst du auch mit einem Link auf das Impressum auf eurer Website verweisen. Diese Angaben kannst du alle unter dem Reiter „Info“ vornehmen.

### 3.5 Zugriffsrechte zuweisen

Eine Facebook-Seite lässt sich schwer nur alleine Verwalten. Unter „Einstellungen/Rollen für die Seite“ kannst du weitere Mitarbeiter zu der Facebook-Seite hinzufügen. Diese Personen müssen allerdings mit dir auf Facebook befreundet sein.

#### *Administrator*

Ein Administrator hat Zugriff auf alle Funktionen der Seite, kann alle Einstellungen ändern, kann private Nachrichten im Namen der Seite senden, kann Inhalte posten, Kommentare schreiben, beantworten und löschen, kann sehen welcher Mitarbeiter was gepostet hat und kann Personen Zugriffsrechte erteilen und entziehen. Administratoren haben also sehr sensible Rechte. Du solltest dir genau überlegen, wem du diese Rechte einräumst. Theoretisch kann dir ein anderer Administrator später die Administratorrechte einfach entziehen. Diese Rolle solltest du also nur einem Stellvertreter oder dem Ortsbrandmeister einräumen.

- Handreichung Facebook -

### *Redakteur*

Die Redakteure haben ähnliche Rechte wie Administratoren. Jedoch können Sie keine Nutzerrechte für die Seite vergeben und einige grundsätzliche Einstellungen nicht vornehmen. Diese Rolle eignet sich am besten für Betreuer, die gelegentlich auch mal alleine mit der Gruppe unterwegs sind und darüber berichten sollen.

### *Moderator*

Ein Moderator kann Kommentare schreiben, beantworten und löschen. Außerdem Nachrichten im Namen der Seite schreiben, sehen welcher Mitarbeiter welchen Beitrag erstellt hat, Werbeanzeigen erstellen, sowie Statistiken ansehen.

### *Werbetreibender*

Der Werbetreibende kann nur Statistiken einsehen und Werbeanzeigen erstellen. Er sieht ebenfalls welcher Mitarbeiter welchen Beitrag erstellt hat.

### *Analysten*

Kann nur Statistiken einsehen und welcher Mitarbeiter gepostet hat.

## 4. Was darf ich auf Facebook posten?

Grundsätzlich solltest du auf der Facebook-Seite nur Dinge posten, die mit der Kinder- oder Jugendfeuerwehr zu tun haben. Mit den Postings sollten die Vielfalt im Dienstalltag sowie die vielen Spiel-und-Spaß-Aktionen dargestellt werden. Texte und Fotos, die sich immer nur um die Wettbewerbe drehen, sind nicht aussagekräftig genug.

- Handreichung Facebook -

Hat deine Kinder- oder Jugendfeuerwehr einen Internetauftritt, egal ob auf einer ganz eigenen Seite mit eigener Domain oder als Unterpunkt auf der Seite deiner Ortsfeuerwehr, solltest du deine Meldungen bei Facebook als Kurznachrichten verwenden und die ausführlichen Berichte weiterhin auf der Website veröffentlichen. Es gibt immer noch genug Menschen die Facebook nicht nutzen, auch in der jüngeren Generation. Ein Link zum Bericht auf die Facebook-Seite zu stellen gehört allerdings schon dazu.

Auf keinen Fall gehören auf die Facebook-Seite Texte und Fotos mit politischem Hintergrund, die einzelne Personen, Gruppen oder andere Organisationen bloß stellen, kritisieren oder beleidigen. Auch der Konsum von Alkohol, Zigaretten oder Drogen hat auf Fotos einer Kinder- oder Jugendfeuerwehr nichts verloren. Denke immer daran, dass über oder neben einem Foto fett geschrieben das Wort „Kinderfeuerwehr“ oder „Jugendfeuerwehr“ steht. Ob da in der Bildbeschreibung steht „Betreuerabend ohne Jugendliche“ ändert für den flüchtigen Betrachter erst einmal nichts an der Verbindung von Alkohol und Kinder- oder Jugendfeuerwehr.

## 5. Aufbau eines Postings

Bei einem Posting kann man unterscheiden zwischen Textposting, Fotoposting oder Linkposting. Überlege dir also welche Art von Posting zu der Neuigkeit passt, die du der Facebook-Community mitteilen möchtest.

### 5.1 Textposting

Wie der Name schon sagt, besteht ein solches Posting rein aus einem Text. Das ist inzwischen eine Seltenheit auf Facebook. Meist wird es nur für Stellungnahmen und Meinungsäußerungen genutzt. Kinder- und Jugendfeuerwehren können diese aber auch zur Information über Dienstaussfälle oder ähnliches nutzen. Statis-

- Handreichung Facebook -

tisch gesehen werden die Textpostings am wenigsten wahrgenommen.

Beispiel:

„Unsere Rückkehr aus dem Freizeitpark verzögert sich um eine halbe Stunde, da wir mit dem Reisebus gerade im Stau stehen. Wir halten durch, Getränke sind auch noch ausreichend da.“

## 5.2 Fotoposting

Ein Fotoposting besteht nicht nur aus dem Foto, sondern auch aus einem dazugehörigen Text. Das Foto sollte dabei klar erkennen lassen, worum es in diesem Posting geht. Der Text beinhaltet dann weitere Informationen. Diese Postings erhalten meist die größte Resonanz und Interaktion auf Facebook.

Beispiel:



„Sprayer im Landeszeltlager  
Heute haben wir Besuch von der Hip-Hop-Akademie Hamburg und lassen uns zeigen, wie man ein richtiges Graffiti sprüht. Seid gespannt!“

Foto: Landeszeltlager Wolfshagen 2015

## 5.3 Linkposting

In manchen Situationen ist es sinnvoll einfach nur einen Link zu teilen. Zum Beispiel zu einem ausführlichen Bericht auf der eigenen Website oder zu einem Artikel der Presse. Während du das Posting erstellst, werden automatisch mögliche Vorschau-Bilder der Zielseite geladen. So wird das Linkposting zum Fotoposting.

## 6. Fotos auf Facebook

### 6.1 Rechtliche Situation

Wie bereits in Abschnitt 2.2 beschrieben, erteilst du mit dem Hochladen Facebook eine IP-Lizenz. Du solltest also jedes Foto genau prüfen, ob es irgendwelche Inhalte zeigt, die von Dritten in ein falsches Licht gerückt werden könnten, zum Beispiel durch andere Überschriften. Des Weiteren benötigst du von allen abgebildeten Personen unbedingt eine Einverständniserklärung, am Besten in schriftlicher Form. Wir haben dieser Handreichung eine Vorlage beigelegt, die du frei verändern und verwenden darfst.

#### *Gruppenaufnahmen*

Ein weit verbreiteter Irrglaube ist die Regel, dass man ab fünf Personen als Gruppe gilt und in diesem Fall keine Einverständniserklärung mehr benötigt. Diese Aussage ist schlichtweg falsch. Jeder Mensch hat ein Recht am eigenen Bild. Eine solche Gruppenregelung gibt es nicht und auch bei 40 Personen benötigst du eine Einverständniserklärung aller abgebildeten Personen. Theoretisch, denn Ausnahmen bestätigen auch in diesem Fall die Regel. Nehmen Personen nämlich an öffentlichen Veranstaltungen teil oder sind sie nur Beiwerk einer Fotografie, müssen sich Fotografen keine explizite Zustimmung der Abgebildeten einholen. Auch Personen, die sich regelrecht in Pose setzen – also zum Beispiel Grimassen schneiden, während du eine Aufnahme machst – können durch ihre schlüssige Handlung eine sogenannte konkludente Einwilligung zur Aufnahme geben

#### *Veranstaltungen*

Wer kennt es nicht: Auf Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Tag der offenen Tür werden schnell ein paar Fotos von Besuchern

- Handreichung Facebook -

am C-Rohr gemacht und online gestellt. Aber auch für diese Art von Fotos wird eine Einverständniserklärung benötigt.

Für Veranstaltungen, die in einem geschlossenen Raum stattfinden, empfehlen wir einen entsprechenden Hinweis auf das Fotografieren während der Veranstaltung und das nachträgliche Veröffentlichlichen in eigenem Ermessen auffällig am Eingang auszuhängen. Besucher geben so stillschweigend ihr Einverständnis für diese Veranstaltung.

### *Besondere Bauwerke und Landschaften*

Wenn ihr Berlin einen Besuch abstattet und das Brandenburger Tor fotografieren wollt, ist fast immer eine Person auf dem Foto zu sehen. Dort gilt eine Ausnahmeregelung nach §23 Kunsturheberrechtsgesetz (1) ohne die nach § 22 erforderliche Einwilligung dürfen verbreitet und zur Schau gestellt werden: Bilder, auf denen die Personen nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen.

### *Ich hab doch eine Einverständniserklärung von Ihnen!*

Denke immer daran, dass Einverständniserklärungen im gesamten oder für ein einzelnes Foto jederzeit widerrufen werden können. Bittet dich jemand ein bestimmtes Foto auf dem er zu sehen ist zu löschen, so musst du dieser Aufforderung auch nachkommen.

## 6.2 Das richtige Motiv wählen

Ein Foto muss ansprechend sein und Lust darauf machen die Geschichte hinter dem Foto kennenzulernen. Ein Gruppenfoto eignet sich da meistens nur bedingt. Action und Technik begeistert die Menschen mehr als bloße Gesichter vor einem Feuerwehrfahrzeug. Hier ein paar Tipps:

- Personen nicht von hinten fotografieren
- Gesichter sollten zu sehen sein

- Handreichung Facebook -

- Achte auf den Gesichtsausdruck
- Versuche verschiedene Blickwinkel, auch außergewöhnliche
- Halte Bewegung und Action im Foto fest
- Wenn Gruppenfoto dann mal anders

Beispiel zum Thema Blickwinkel (oben) und Gruppenfoto (unten):



- Handreichung Facebook -

## 7. Reichweite und Statistiken

Facebook bietet für jede Seite eine Statistik an. Auf den Statistikseiten kannst du viel über die Personen, die auf deiner Seite „Gefällt mir“ geklickt haben, erfahren. Wir können dir hier nicht alle Statistikseiten und Funktionen erklären, aber auf die drei wichtigsten wollen wir dich dennoch hinweisen

### 7.1 Reichweiten der letzten Beiträge

Klicke zuerst auf deiner Seite ganz oben auf Statistiken, auf der sich dann öffnenden Seite wählst du den Punkt „Beiträge“ aus. Am Ende der Seite siehst du deine letzten Beiträge und deren Reichweite. Du siehst auch wie viele Klicks, Kommentare und Gefällt mir draus hervorgegangen sind. Außerdem kannst du sehen, ob es ein Text-, Foto-, Video- oder Linkposting war.

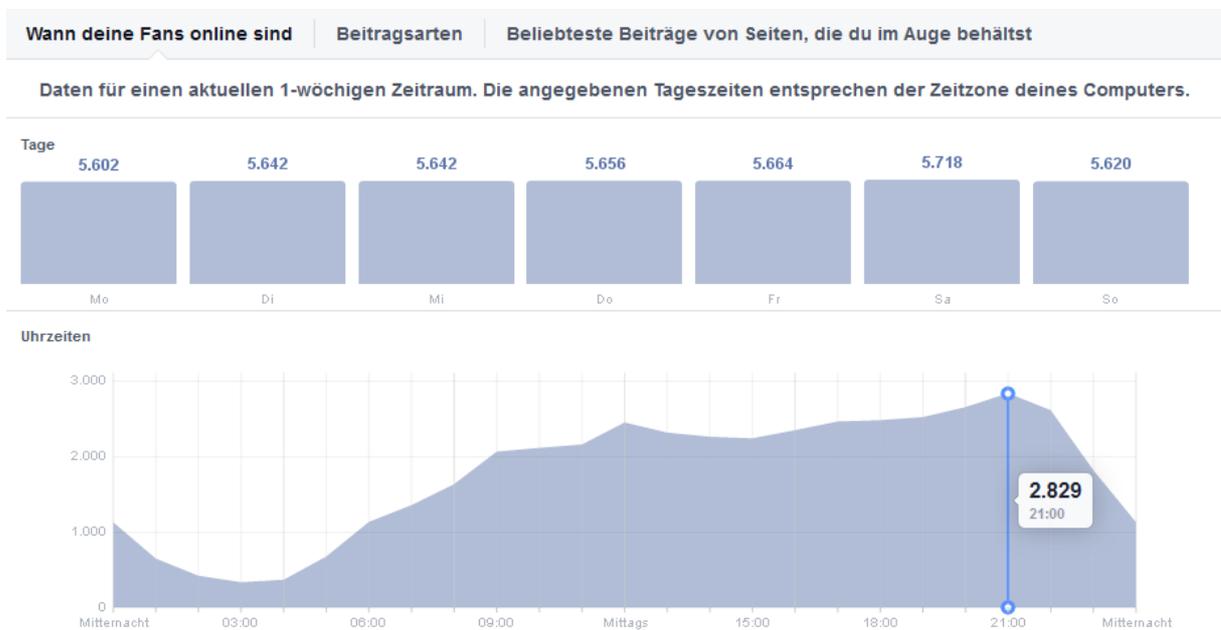
Zeitpunkt	Inhalt des Post	Art	Reichweite	Interaktionen
31.07.2015 14:46	 Ihr wollt sehen, wie das riesige "Wir" von oben aussieht, als es #aufweuchtet? Der NDR	 	26,1K 	1,4K 491 
31.07.2015 09:51	 Niedersächsische Jugendfeuerwehr e.V. (NJF)s Titelbild	 	3,2K 	280 0 
30.07.2015 22:21	 Wir leuchten für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit unter dem Hashtag	 	73,6K 	5K 2,4K 
30.07.2015 18:01	 Am Mittwochabend war die Band Zack Zillis zu Gast im Landeszeltlager und hat das Zelt	 	9,5K 	1,3K 142 
30.07.2015 13:30	 Informationen über unser Landeszeltlager gibt es auch im Live-Blog der Goslarschen	 	13,8K 	906 180 
30.07.2015 06:34	 Mit diesen Impressionen wollen wir euch die Möglichkeit geben das Zeltlager noch näher	 	10,3K 	39,8K 302 
30.07.2015 00:18	 Ihr wollt Infos aus dem Landeszeltlager? Dann ist hier die aktuelle Ausgabe der	 	7,7K 	460 66 
29.07.2015 21:01	 Aktuell auf der großen Bühne im Zelt: Zack Zillis Super Stimmung hier!	 	11,9K 	1K 157 

Auszug aus der Statistik von [www.facebook.com/njf.de](http://www.facebook.com/njf.de)

- Handreichung Facebook -

## 7.2 Wann ist ein Posting am erfolgreichsten

Oberhalb der letzten Beiträge siehst du ein Kurvendiagramm, welches dir zeigt, wann die meisten Besucher, die deine Seite mit „Gefällt mir“ markiert haben, auf deiner Seite unterwegs sind. Meistens findet sich hier ein Zeitraum zwischen 19:00 Uhr und 21:00 Uhr. Deine Postings in dem Zeitraum mit den meisten Aufrufen können also potentiell öfter gesehen werden.



Auszug aus der Statistik von [www.facebook.com/njf.de](http://www.facebook.com/njf.de)

## 7.3 Erfolg der Beitragsarten

Wählst du nun oben im Menü den Punkt „Beitragsarten“ aus, so bekommst du eine Übersicht welche deiner Beitragsarten, also Foto-, Video-, Link- oder Textbeitrag, im Durchschnitt am erfolgreichsten sind.

## 8. Auftreten im sozialen Netzwerk

### 8.1 Als Seite angemeldet

Nachdem du Fotos und Texte nach den bisher genannten Tipps gepostet hast werden die ersten Kommentare nicht lange auf sich warten lassen – und die kann man nicht mehr abschalten. Facebook hat diese Funktion gelöscht. Du kannst Kommentare von Nutzern löschen. Meist reicht es auch die Person anzuschreiben und um ein Gespräch zur Lösung des Problems zu bitten. Lasse dich aber niemals dazu verleiten provokativ im Namen der Seite zu antworten. Wenn du Mitarbeiter an einer Facebook-Seite bist, antwortest du und hinterlässt „Gefällt mir“-Angaben auf dieser Seite voreingestellt immer im Namen der Seite! Im Browser deines Computers kannst du allerdings vorher auswählen, ob du im Namen der Seite oder privat antwortest, am Smartphone allerdings nicht.

### 8.2 Privat kann ich die Sau raus lassen

Als Seiten-Mitarbeiter darfst du so viele Dinge nicht schreiben, die du gerne schreiben würdest. Die Lösung: Du meldest dich einfach als Privatperson an und antwortest mit deinem Profil auf die freien Kommentare. Schließlich sprichst du dann nicht für die Kinder- und Jugendfeuerwehr, oder? Falsch!

Auch als Privatperson wirst du immer mit deiner Kinder- oder Jugendfeuerwehr in Verbindung gebracht. Alle Äußerungen die du in diesem Moment privat tätigst, tätigst du doch öffentlich. Jeder kann deinen Namen lesen und dein Name zumeist einfach im Internet zu finden. Google hilft dabei, Vorname + Nachname + Feuerwehr und eventuell noch den Ort und schon hast du doch für deine Feuerwehr gesprochen. Also aufpassen!

- Handreichung Facebook -

## Impressum

Herausgeber dieser Handreichung ist:

Niedersächsische Jugendfeuerwehr e.V.  
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit  
Bertastraße 4  
30159 Hannover

Telefon: 0511/357775-00

Telefax: 0511/357775-20

E-Mail: [info@njf.de](mailto:info@njf.de)

Facebook: [facebook.com/njf.de](https://facebook.com/njf.de)

Internet: [www.njf.de](http://www.njf.de)

Inhaltlich verantwortlich:

Lennart Kutzner

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/357775-00

E-Mail: [lennart.kutzner@njf.de](mailto:lennart.kutzner@njf.de)

### **Idee, Konzept und Layout**

Marius Rademacher-Ungrad

### **Korrektur**

Lennart Kutzner